



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vier Tage

Braun, Joseph

Paderborn, 1888

Die heiligen Künste

urn:nbn:de:hbz:466:1-43790

Die heiligen Künste.

Mit dem Heiland sind erstanden
Edle Künste aus dem Grabe,
Gotteskünste, als der Kirche
Irdisch-reichgeschmückte Habe.

Denn der Gottesbraut Gewande
Sollen strahlend hehr erscheinen,
Daß sie mit des Geistes Gaben
Edens Abglanz darf vereinen.

Vor der Kirche lichtigem Throne
Sich die Künste freudig beugen,
Ihr wetteifernd tiefe Liebe
Macht und Hoheit zu bezeugen.

Dar sie reichen ihre Schätze,
Daß dahin kann herrlich schreiten
Christi Kirche, weiterhoben
Vor der Erde Herrlichkeiten.

Dreifach köstliche Gebilde
Unablässig fortentstehen,
Zeugniß gebend, daß die Künste
Sind der Kirche Himmelslehen.

O wie mächtig uns ergreifen
Gottentstammte Harmonieen,
Die des Gotteshauses Bogen
festlich wonnevoll durchziehen!

Doch der heil'gen Dichtkunst Mächte
Lassen hochentzückt uns ahnen,
Welcher Reichthum uns beseligt
Auf der Kirche sel'gen Bahnen!

Weitgeöffnet sind die Chöre
Zu des Paradieses Garten!
Zieht hinein, ihr Kinder Christi,
Seiner Braut getreu zu warten!

